

Formaljuristisches Klassenpflegschaft und Wahlen (NRW)

Gedankenspiel:

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2023 12:12

[Zitat von Maylin85](#)

Ich hab mich damit ehrlich gesagt noch nie befasst und immer vertrauensvoll antizipiert, dass diejenigen, die an so einem Abend aufschlagen, schon aus gutem Grund und mit Berechtigung dort sind (denn wer tut sich sowas sonst freiwillig an^^)

Bei uns sitzen da oft Geschwister und die sind z.T. nicht mal volljährig und haben schon gar kein Sorgerecht.

Selbst beim Elternsprechtag hat gerade eine Mutter ihre ältere Tochter (5. Klasse) für die kleinere geschickt, das finde ich ehrlich gesagt eine Zumutung für alle Beteiligten.

[Zitat von Flupp](#)

- es kommen die volljährigen Geschwister statt der Eltern zum Elternabend (z.B. weil sie besser deutsch können)

Wenn sie volljährig sind, dann wäre das immerhin schon mal etwas.

[Zitat von Flupp](#)

Wer von Euch hat einen Überblick, welche Person tatsächlich beim Elternsprechtag einem gegenübersteht, und ist sich sicher, dass diese Person auch sorge- und somit auskunftsberechtigt ist?

Das ist bei uns ganz einfach, das steht auf der Klassenliste, die wir bekommen drauf.